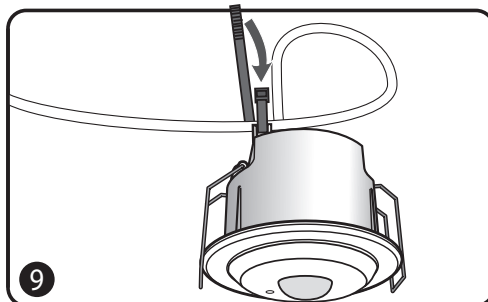
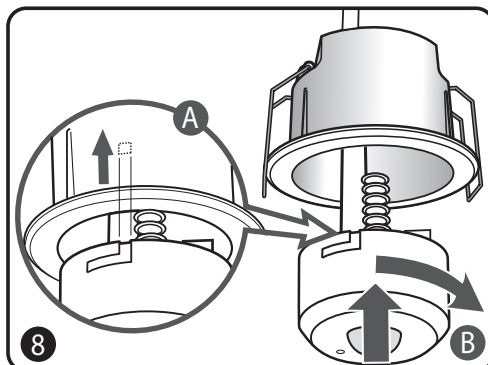
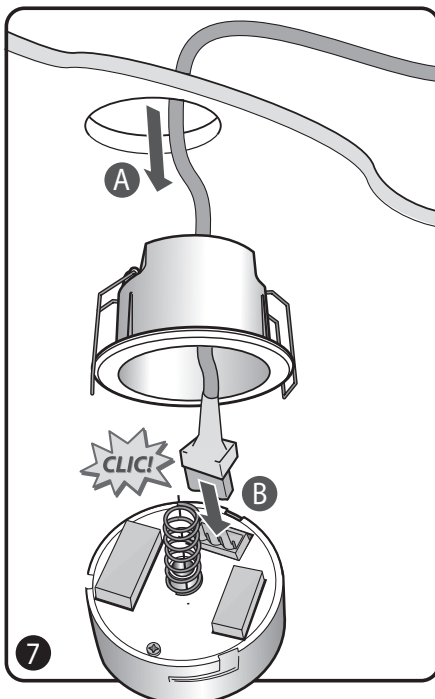
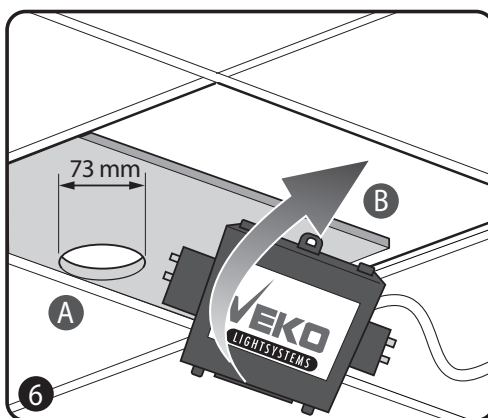
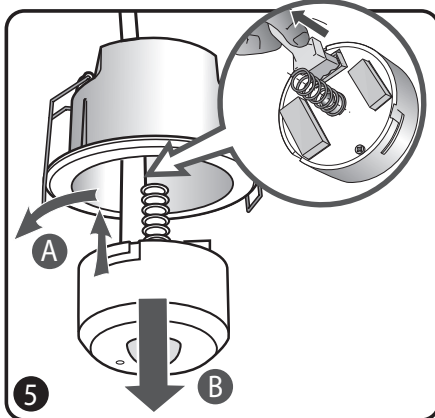
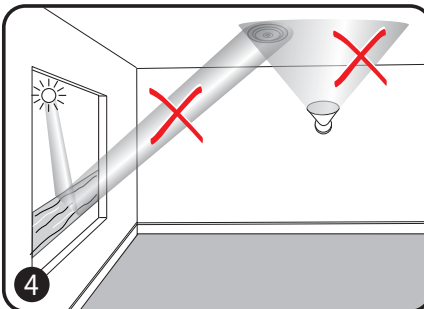
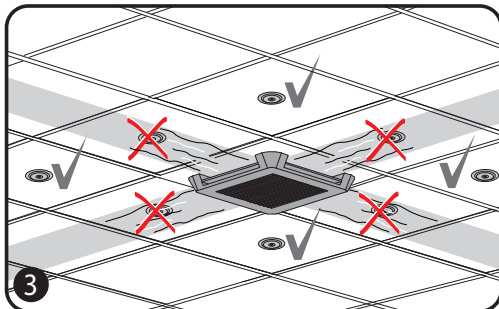
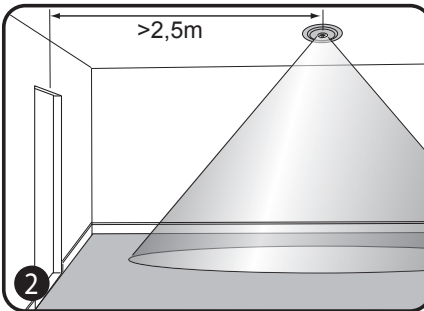
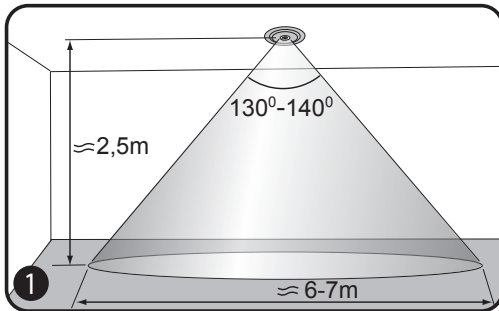


INSTALLATIONS- UND GEBRAUCHSANWEISUNG MDO-I



EINLEITUNG

Der MDO-I ist ein intelligenter Anwesenheitsschalter zum Schalten der Beleuchtung. Für die Anwesenheitserkennung werden ein pyro-elektrischer Infrarotsensor [PIR] und ein Mikrophon genutzt.



Bewegungserkennung



Geräuscherkennung

Wenn der MDO-I ausgeschaltet ist, schaltet er bei der erstbesten Bewegungserkennung die Beleuchtung ein. Danach aktiviert sich ebenfalls die Geräuscherkennung. Zusammen bestimmen sie, ob sich noch Personen im Raum befinden. Da sich der MDO-I nicht unverzüglich ausschalten soll, wenn er keine Anwesenheit mehr erkennt, wird eine sog. Ausschaltverzögerung verwendet. Sowohl die Bewegungs-, als auch die Geräuscherkennung verfügen über einen eigenen Timer, welcher bei einer übereinstimmenden Erkennung stets zurückgesetzt wird. Läuft einer dieser Timer ab, wird die Beleuchtung ausgeschaltet.

Der MDO-I verfügt über einen Dimmschalter, mit welchem ermöglicht wird, dass sich die Beleuchtung nicht einschaltet, wenn die Tageslichtmenge über einem bestimmten Wert liegt.

ORTSBESTIMMUNG

Der MD-O eignet sich für die Montage an der Decke und ist als Einbau- [MDO-I] und als Aufbauausführung [MDO-O] erhältlich. Für beide Ausführungen gilt, dass der Erkennungswinkel des Bewegungssensoren im Umkreis 130°-140° beträgt. Dies führt bei einer Deckenhöhe von 2,5 m zu einem Durchmesser von 6-7 m. Die optimale Montagehöhe liegt bei 2,5 - 3 m. Eine größere Höhe resultiert in einer reduzierten Empfindlichkeit der Bewegungserkennung.

Hinweis: Am Rand des Erkennungsbereichs ist die Empfindlichkeit des Bewegungssensoren stets geringer. Für eine optimale Funktion muss der MDO-I zentral im Raum platziert werden. Folgende Faktoren beeinflussen die Funktion negativ:

- Der direkte Luftstrom beispielsweise von einer Heißluftheizung oder Klimaanlage.
- Direkt einfallende Strahlung [Lampen, reflektierendes Sonnenlicht [z.B. durch Wasser].

Der horizontale Abstand des MDO-I zum Eingang des Raums muss mindestens 2,5 m betragen.



DECKENMONTAGE

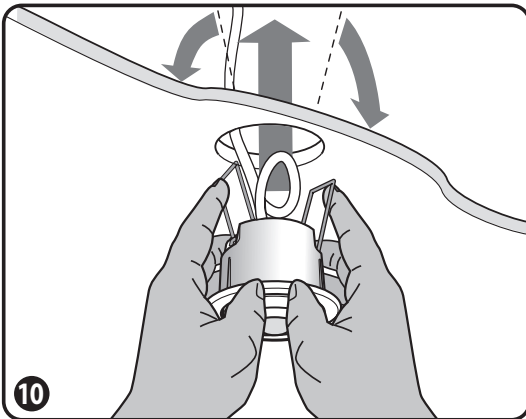
Drehen Sie die Sensoreinheit aus der Halterung. Erstellen Sie in der Decke eine runde Aussparung von 73 mm.

Schließen Sie das mitgelieferte Verbindungsset an der Decke an. Führen Sie das Kabel/den Steckverbinder des MDO-I durch die Aussparung in der Decke. Schließen Sie es wieder an der Sensoreinheit an. Kontrollieren Sie, ob der Anschlussverbinder korrekt montiert ist [klickt beim Andrücken].

Setzen Sie die Einheit wieder in der Halterung ein: nach rechts drehen, bis der Bajonetverschluss gut schließt. Befestigen Sie das Kabel mit einem Kabelbinder an der Halterung.

Drücken Sie mit beiden Händen die Federn nach oben und führen Sie die Halterung durch die Aussparung in der Decke. Lassen Sie die Federn los. Bei weichen Decken legen Sie eventuell eine robuste Unterlage unter die Federn.

INSTALLATIONS- UND GEBRAUCHSANWEISUNG MDO-I

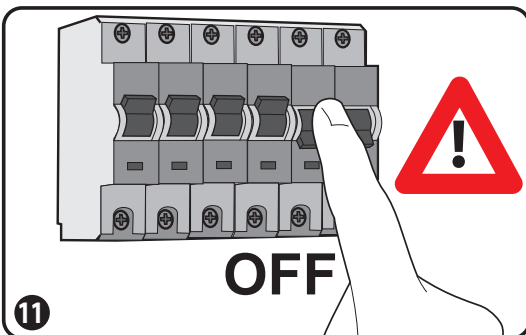


10

EINSTELLEN

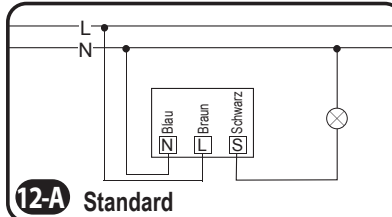
EINSCHALTMETHODE

Der MDO-I schaltet standardmäßig ein, wenn eine Bewegung wahrgenommen wird. Danach wird mithilfe der Bewegungs- und Geräuscherkennung der Zeitpunkt bestimmt, zu welchem er sich wieder ausschaltet.

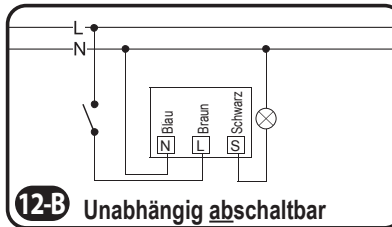


11

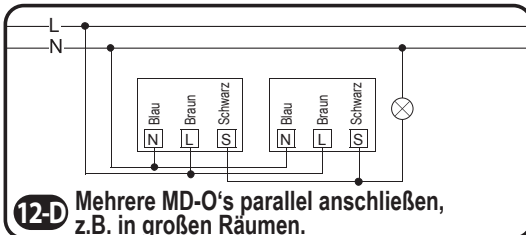
OFF



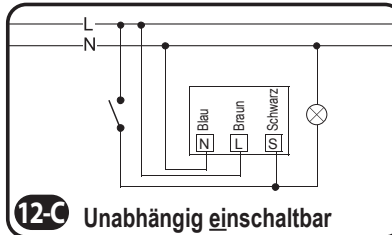
12-A Standard



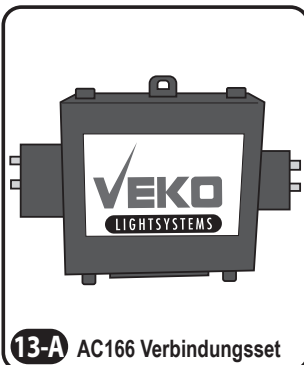
12-B Unabhängig abschaltbar



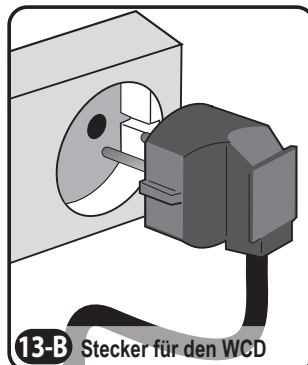
12-D Mehrere MD-O's parallel anschließen, z.B. in großen Räumen.



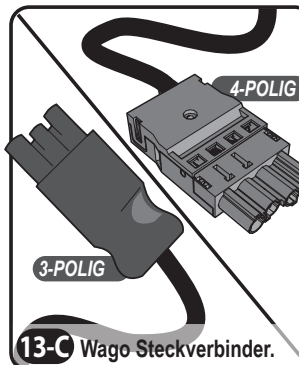
12-C Unabhängig einschaltbar



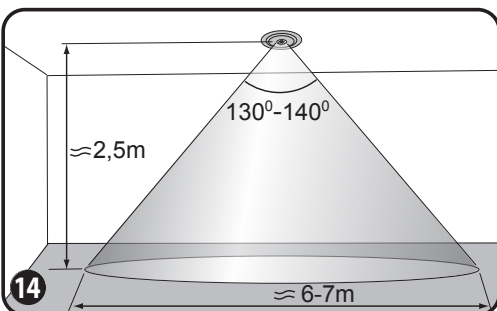
13-A AC166 Verbindungsset



13-B Stecker für den WCD



13-C Wago Steckverbinder.



14

ANSCHLUSS

Vor der Montage Netzspannung abschalten!

Standardanschluss: Schließen Sie Phase [L] am braunen Draht, den Schalthdraht [S] am schwarzen und Null [N] am blauen Draht an.

Für Abbildung B und C gilt dieselbe Anschlussreihenfolge wie für Abbildung A.

Wenn die Spannung auf den MDO-I eingeschaltet wird, schaltet sich infolge dessen stets die Beleuchtung ein.



Variante B darf nicht angewandt werden, wenn die Beleuchtung mit einem induktiven Charakter geschaltet wird [wie z.B. mit einem konventionellen Vorschaltgerät].

Verwenden Sie keine „Kaltstart“-Vorschaltgeräte, wenn der MDO-I mehr als 2 Mal pro Tag die Beleuchtung schalten wird.

Der MDO-I Melder kann mit dem Anschlusskabel mit dem mitgelieferten VEKO Verbindungsset [13-A] verbunden werden. Mit diesem Set können Sie den MDO-I anschließen an:

- Stecker für die Wandsteckdose [13-B]
- einen Wago Steckverbinder [13-C]

SICHERHEIT

Für die Montage des MDO-I muss die Netzspannung abgeschaltet werden.

Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch zugelassenes elektrotechnisches Fachpersonal durchgeführt werden.

Alle Installationsanweisungen müssen berücksichtigt werden. Kontaktieren Sie in Zweifelsfällen den technischen Service von Veko LightSystems.

Bitte achten Sie beim Anschluss der Drähte auf die korrekten Farben. berücksichtigen Sie sämtliche technischen Spezifikationen des Geräts.

Verwenden Sie keine „Kaltstart“-Vorschaltgeräte, wenn der MDO-I mehr als 2 Mal pro Tag die Beleuchtung schalten wird.

Der MDO-I ist nicht für Alarmzwecke zugelassen. Bei Fragen bzgl. der Montage kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter montage@veko.nl oder rufen Sie uns an unter +31 (0)224 - 273 273235.

TECHNISCHE DATEN

Nennspannung:	230 V \pm 10%, 50 Hz
Maximaler Nennstrom:	6 A bei $\cos = 1$ [2 A bei $\cos = 0,4$]
Eigenverbrauch [aus-/eingeschaltet]:	< 1 W / < 4 W
PIR-Detektionswinkel:	Im Umkreis 130° - 140°
Verzögerungen der Ausschaltzeit:	10 s - 45 min. [Bewegung] 2 min - 12 min [Geräusch]
Umgebungstemperatur:	0-40 °C
Schutzklasse:	IP20
Werkseinstellung:	15 Min. [Bewegung] 6 min [Geräusch]

Änderungen in der Ausführung vorbehalten.



Weitere Informationen zu Veko LightSystems, Produktinformationen und Downloads erhalten Sie auf www.vekolightsystems.de